

# Philosophieren mit Kindern und Jugendlichen

Internationale Tagung des Netzwerkes «Religion, Kulturen, Ethik» vom 10. und 11. September 2021 an der Pädagogischen Hochschule Zürich

## Eine Tagung mit aktuellen Forschungen und praxisnahen Workshops für das Philosophieren in der Schule

Mit der Einführung des Fachbereichs «Ethik» im Lehrplan 21 ist das Philosophieren mit Kindern und Jugendlichen auch in den Schulen der deutschsprachigen Schweiz fest verankert. Die internationale Tagung nimmt das zum Anlass, um theoriegeleiteten und empirisch fundierten, aber auch praxisorientierten Fragestellungen zum Philosophieren mit Kindern und Jugendlichen im Schulfeld nachzugehen. Die Tagung gibt Raum für den Austausch von Ideen, Erkenntnissen und Konzepten sowie einen gemeinsamen Diskussionsprozess.

Die Veranstaltung ist öffentlich und richtet sich an Fachdidaktikerinnen und Fachdidaktiker, Dozierende der Aus- und Weiterbildung, Lehrpersonen, Studierende und alle interessierten Personen.

**Hinweis COVID-19:** Die Tagung ist unter den geltenden Bestimmungen des Bundesamts für Gesundheit und dem Schutzkonzept der PH Zürich vor Ort geplant. Sollte dies aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen bezüglich der Corona-Pandemie nicht möglich sein, wird die Tagung digital stattfinden.

## Organisationsteam

Die Tagung wird durch Beatrice Kümin organisiert. Dabei wird sie von Urs Schellenberg, Dominique Erbacher (Administration), Katharina Eugster und dem Tagungsmanagement der Pädagogische Hochschule Zürich unterstützt.

## Programm der Tagung «Philosophieren mit Kindern und Jugendlichen»

### Freitag, 10. September 2021

Zeit	Programm
	<b>Schwerpunkt Forschung</b>
8.45 Uhr	Willkommen
9.15 Uhr	Begrüssung und Einführung Prof. Dr. Silja Rüedi, Prorektorin Ausbildung PHZH Beatrice Kümin, Tagungsleitung
9.30 Uhr	<b>Keynote Dr. Thomas Jackson, University of Hawaii</b> <i>Primal Wonder: Rethinking the beginning of philosophy</i>
10.30 Uhr	Pause

11.00  
Uhr

### Referate 1

Ludwig Duncker, Justus-Liebig-Universität Giessen  
*Bildung und Diskursivität – Philosophieren mit Kindern in  
schultheoretischer Sicht*

Kerstin Michalik, Universität Hamburg  
*Philosophieren mit Kindern und Inklusion*

Sarah-Jane Conrad, Pädagogische Hochschule Bern  
*Forschung mit Kindern: philosophisch-kinderrechtsbasierter Ansatz*

12.30  
Uhr

Mittagspause

14.00  
Uhr

### Referate 3

Hubert Schnüriger, Pädagogische Hochschule FHNW  
*Was sind philosophische Fragen?*

Eva Marsal, Pädagogische Hochschule Karlsruhe / Universität  
Warschau  
*Sinn-Vakuum versus Sinnhaftigkeit. Narratives Philosophieren von  
Kindern und Jugendlichen mit gemalten Bildern in der  
Gegenüberstellung von Viktor Frankls Existenzphilosophie*

Julia Dötsch, Universität Koblenz  
*Einflüsse des «doing gender» auf «joint meaning making»-Prozesse*

15.30  
Uhr

Pause

16.00  
Uhr

### Referate 5

#### Minisymposium

AG Philosophieren mit Kindern der GDSU unter der Leitung von  
Kerstin Michalik

Kurzvorträge mit Bettina Blanck, Alexandria Krug, Kerstin Michalik  
*Potentiale des Philosophierens mit Kindern für den Sachunterricht*

17.00  
Uhr

Abschluss

### Referate 2

Anton Hörburger, Akademie für Philosophische  
Bildung und Werte Dialog München

*Empathieförderung durch Philosophieren mit  
Kindern*

Alexandria Krug, Universität Leipzig

*Mentale Modelle zum Klimawandel – Was  
denken Grundschulkinder über den  
Klimawandel und wie bewerten sie ihn?  
Klimaethische, gerechtigkeits-theoretische und  
verantwortungsbasierte Perspektiven*

Christine Mok-Wendt, Universität Konstanz

*Notwendigkeit einer philosophisch-  
ökologischen Lebenskunst*

### Referate 4

Christoph Buchs, Pädagogische Hochschule  
FHNW

*«Fremd- versus Selbstbestimmung» im Kontext  
des Philosophierens mit Kindern*

Anja Thielmann, Pädagogische Hochschule  
Wien

*«Philosopher in Residence» – Erste  
Erkenntnisse aus einer Pilotstudie*

Beatrice Kümin, Christian Mathis und Urs  
Schellenberg, Pädagogische Hochschule Zürich

*Empirische Forschung zur Einführung der  
Ethik in der Volksschule*

### Referate 6

Deborah Bernhard, Pädagogische Hochschule  
Luzern

*Instrument zur Analyse der Qualität  
philosophischer Gespräche*

Frank Irmeler, Technische Universität Dresden /  
Universität Leipzig

*PhiloQuest – Ein Analyse- und  
Beurteilungsraster für Materialien des  
Philosophie- und Ethikunterrichts*

## Samstag, 11. September 2021

Zeit	Programm
	<b>Schwerpunkt Praxis: Workshops</b>
8.45 Uhr	Begrüßung
9.15 Uhr	<b>Workshop mit Thomas Jackson und Amber Makaiau, University of Hawaii</b> <i>Philosophy with children</i>
10.30 Uhr	Pause
11.00 Uhr	<b>Workshop 1</b> Sarah-Jane Conrad, Pädagogische Hochschule Bern <i>Community of Philosophical Inquiry: Workshop zu einer Methode des Philosophierens</i>
	<b>Workshop 2</b> Bettina Blanck, Pädagogische Hochschule Ludwigsburg <i>«Wer die Wahl hat, hat ein Oder!? – Entscheidungen unter dem Oder-Lupenblick»</i>
12.00 Uhr	Mittagspause
13.00 Uhr	<b>Workshop 3</b> Letizia Wüst, Pädagogische Hochschule FHNW <i>Die philosophische Kraft von Geschichten erkennen und nutzen</i>
	<b>Workshop 4</b> Mike Roth und Christine Mok-Wendt, Universität Konstanz <i>Notwendigkeit einer philosophisch-ökologischen Lebenskunst</i>
14.00 Uhr	Pause
14.15 Uhr	Moderierte Schlussdiskussion mit Laura Mercolli, Kerstin Michalik und Eva Zoller Morf
15.00 Uhr	Abschluss

### Das Programm wird wegen Covid-19 auch in der Variante 2021 gewisse Änderungen enthalten:

Das Referat von Dr. Jackson wird per interaktives Zoom stattfinden, und sein Workshop am Samstag wird teilweise von Maria Pelusi (vor Ort) übernommen werden.

Die Schlussdiskussion wird etwas stärker auf mich konzentriert sein, weil ich versuchen werde, Jacksons Ansatz mit dem Ethiklehrgang des Lehrplan 21 und meiner Methodik zu verknüpfen.